



Magie à la Mang: Wie das spannende Spiel zwischen Architektur, Interior Design und Kunst gelingt

Trifft sich Architekt und Interior Designer Thomas Mang mit Kund:innen, wird vor Beginn einer Zusammenarbeit genau hingehört: Wie soll die Grundmelodie der zukünftigen Räumlichkeiten klingen, welche unterschiedlichen Genres prägen das Gesamtbild und wo werden hör- oder in diesem Fall sichtbare Akzente gesetzt. Nur dann entstehen Raumkompositionen, die die Seele berühren.

Das eigene Zuhause bedeutet nicht nur im praktischen Sinne ein Dach über dem Kopf, sondern hat viel mit der eigenen Persönlichkeit und dem damit verbundenen Lifestyle zu tun. Wo manche Menschen nur durch ein minimalistisches Interieur zur Ruhe kommen, bevorzugen andere eine farbenfrohe Einrichtung, die ihre Kreativität anregt.

Für Thomas Mang, den Gründer und prägenden Kopf des gleichnamigen Studios, steht deshalb in seinem täglichen Schaffen die Verbindung von Architektur, Interior Design und Kunstberatung im Fokus.



Details form Design. Passion shapes Perfection.

Durch das Kombinieren von Funktionalität und Ästhetik, von qualitativ hochwertigster Handwerkskunst und einem feinen Gespür für Details, vereint Thomas Mang mit seinem Team die individuellen Wünsche der Kund:innen mit den Grundpfeilern der Architektur: So entstehen von privaten Residenzen, individuellen Geschäftsräumen bis hin zu Hospitality-Projekten Orte, die das tägliche Leben bereichern.

Innenarchitektur – der präzise Blick für das Wesentliche

Für das Thomas Mang Studio ist es deshalb unerlässlich, alle Projekte – egal, ob Um- oder Neubau – perfekt auf die Bedürfnisse der Klient:innen abzustimmen. Dabei spielt die Verbindung der Prinzipien der Innenarchitektur die zentrale Rolle: Die Räumlichkeiten werden mit Blick auf Proportionen, Funktionen, Symmetrie, Zeitlosigkeit und Eleganz in ihrer gesamten Dimension erfasst.



Erst dann kann das Spiel beginnen: Wie sind die Laufwege zwischen den Räumen, wo werden Blickpunkte gesetzt und Sichtachsen geschaffen, womit kann kreative Spannung erzeugt werden? Wie kann mit Textilien, Farben und Materialien sowie einem speziellen Lichtkonzept die für die Bewohner:innen stimmige Wohlfühlatmosfera geschaffen werden?



PHILADELPHIA



PHILADELPHIA

Raumgestaltung mit Sinn für Ästhetik und Funktionalität

Innenarchitektur und Interior Design gehen hierbei fließend ineinander über – und beide Fachbereiche aus einer Hand zu bedienen, zeichnet das Studio aus. Thomas Mang und seinem Team ist es bei der Innenausstattung wichtig, Räumlichkeiten zu kreieren, die nicht nur funktional und langfristig komfortabel sind, sondern auch zur Lebensrealität der Kund:innen passen.





PHILADELPHIA



PHILADELPHIA



PHILADELPHIA



PHILADELPHIA

Die durchdachte Auswahl von Möbeln und Dekoration gehört hier selbstverständlich zum Gesamtkonzept: Materialien, Farben und Texturen werden dabei mit größter Sorgfalt und gemäß des Zeitgeistes auch mit Augenmerk auf nachhaltige und hochwertige Bestandteile ausgewählt.

Kunst, die Räume mit Charakter füllt

Um aus einem Haus ein Zuhause zu machen, so heißt es oft, richtet man den Blick auf die Persönlichkeit. Auf die kleinen Details, die den visuellen Prozess abrunden und Räume mit Seele erfüllen. Das Studio Thomas Mang bedient sich hierbei seines Netzwerks aus renommierten Künstler:innen und Kunstgalerien: Von ausdrucksstarken Skulpturen über designstarke Wandobjekte bis hin zu Fotografien oder Ölgemälden – in keinem Bereich ist die Entscheidung für das passende Kunstwerk so subjektiv. Mit viel Expertise und Empathie begleitet und berät der selbst sehr kunstinteressiert aufgewachsene Architekt bei der Auswahl.





PHILADELPHIA

Mehr als nur ein Bauwerk: Architektur erzählt Geschichten

Ebenso behutsam geht Thomas Mang vor, wenn es darum geht, ein Immobilienprojekt von der Pike auf zu planen. Sowohl bei Neu- als auch bei Umbauten verfolgt das Architektur- und Designstudio einen holistischen Ansatz, wie zum Beispiel bei der Entwicklung eines Wohn- und Gewerbequartiers am Bodensee, bei dem die historischen Lokomotivhallen sowie Werkstattgebäude der ehemaligen Königlich-Bayerischen-Staatseisenbahnen im Mittelpunkt stehen.



Konzipiert und erbaut vom Stararchitekten seiner Zeit Leo von Klenze soll das denkmalgeschützte Hauptgebäude aus charakteristischen Backsteinen auch in Zukunft alle Blicke auf sich ziehen. Mit einem Bewusstsein für die Bedeutung und Geschichte des Areals entstehen nun moderne Wohnungen und elegante Townhouses, in den Erdgeschossbereichen sind zudem Gewerbeflächen mit Shops und Restaurants geplant, die das Quartier mit Leben füllen und zum beliebten Begegnungsort werden lassen.



©Timothy Kaye

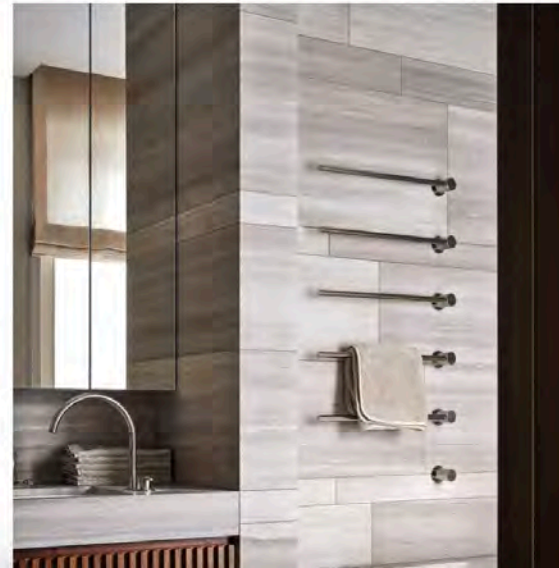


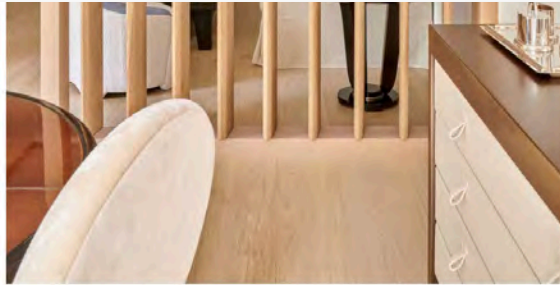
Um das Historische mit dem Modernen harmonisch zu verbinden, setzt Thomas Mang vor allem auf eine sorgsam kuratierte Auswahl der Baumaterialien: Die Backsteinarchitektur der Hallen wird erhalten und durch lichtdurchflutete Neubauten mit schwarzen Holzfassaden ergänzt. Direkt am See gelegen und gesäumt von viel Grün soll eine weitere naturnahe Oase im Innenhof den zukünftigen Bewohner:innen luxuriösen Wohnkomfort bieten.

Das Alte in die Neuzeit zu transportieren erfordert in vielerlei Hinsicht Fingerspitzengefühl. Der Grat zwischen Denkmalschutz und Innovation ist schmal, und Thomas Mang ist der Brückenbauer, um die Geschichte dieses architektonischen Projekts weiterzuerzählen.

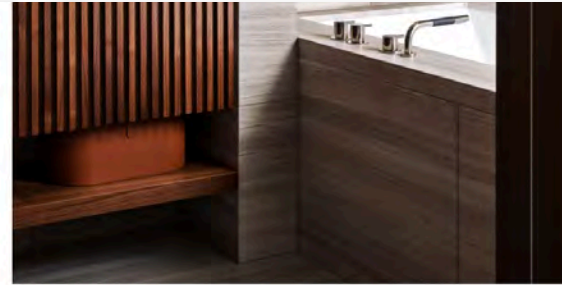
„Unser Credo lautet: Passion shapes perfection. Dabei ist es uns wichtig nicht nur prestigeträchtige Objekte zu realisieren, sondern auch private Rückzugsorte voller Luxus und Harmonie zu schaffen, die eine Handschrift tragen.“

– Thomas Mang





PHILADELPHIA



PHILADELPHIA

Weitere Informationen zum Thomas Mang Studio gibt es auf thomasmang.com